



⇒ Cerebral intern

Vorstellung



Einige Mitglieder baten mich, mich nochmals kurz mit Bild vorzustellen. Ich stellte mich bereits im Handicapforum 02/2018 vor, tue dies aber gerne nochmals. Seit 01. April bin ich der neue Geschäftsleiter der Vereinigung Cerebral Basel. Als Sozialarbeiter mit Weiterbildungen in Management, Coaching und Organisationsentwicklung bin ich seit 30 Jahren im sozialen Basel tätig. 18 Jahre arbeitete ich bei der Stiftung Mosaik, 10 Jahre davon als Leiter der Beratungsstelle. Die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung in allen Lebensbereichen, die Inklusion, ist mir ein grosses Anliegen. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und den Kontakt mit Ihnen als Mitglieder der Vereinigung Cerebral.

Projektideen

In nächster Zeit werde ich folgende mit dem Vorstand abgesprochenen Projekte angehen:

- **Entlastung:** Nachdem im Wohnhaus Blotzi 10 aufgrund der baulichen Situation/Zimmereinteilung die Entlastung für Fussgänger/innen eingestellt werden musste, werde ich dieses Thema wieder aufnehmen. - Entlastung/Wochenentlastung inkl. Übernachtung für erwachsene Fussgänger/innen, Nachtentlastung usw.
- **Unterstützung junge Mütter/Väter/Eltern:** Wenn junge Eltern ein Kind mit Behinderung kriegen, entstehen viele Fragen, Unsicherheiten und Ängste. Hier wäre nebst Fach- und Sachinformationen sicher auch eine Unterstützung durch erfahrene Mütter und Väter wichtig, die vor Jahren in derselben Situation waren. Vorgehen: - Aufbau eines Pools von erfahrenen Müttern und Vätern - Zusammenführen von erfahrenen Eltern mit jungen Eltern.
- Klären des Bedarfs an einer **Elterngruppe Cerebral** mit oder ohne Leitung durch mich.
- **Homepage** attraktiver gestalten unter anderem mit
 - Tool mit wichtigen **Infos der Mitglieder:** Wo gibt es gute Orthopäde/innen oder Kinderärzt/innen, Kleider für Rollstuhlfahrer/innen, gute Physiotherapeut/innen, rollstuhlgängige Zahnarztpraxen, tolle Ferienangebote usw.
 - Tool, **ich habe abzugeben – ich suche etwas**

Ich möchte Sie bei der Detailplanung und Umsetzung selbstverständlich miteinbeziehen und werde wieder auf Sie zukommen.

Behindertenrechtegesetz Kanton Basel-Stadt



Im Oktober 2017 wurde im Kanton Basel-Stadt die Initiative "Für eine kantonale Behindertengleichstellung" mit 3417 gültigen Unterschriften eingereicht. Lanciert hatte sie das Behindertenforum der Region Basel. Im Kanton Basel-Landschaft ist eine gleichlautende Initiative mit 1759 gültigen Unterschriften ebenfalls zustande gekommen (weitere Infos zur Initiative erhalten Sie [hier](#)).

Der Regierungsrat Basel-Stadt schickte ein neues [Behindertenrechtegesetz](#) als Gegenvorschlag zur Initiative in die Vernehmlassung. Nach Auswertung der Vernehmlassung wird der Regierungsrat dem Grossen Rat den Ratschlag mit dem vorgeschlagenen Behindertenrechtegesetz und den Änderungen an der Spezialgesetzgebung zum Beschluss vorlegen.

Basel-Stadt hat als erster Kanton systematisch die Rechte von Menschen mit Behinderungen analysiert und will die bestehenden Gesetzeslücken mit dem neuen Behindertenrechtegesetz nun schliessen. Der vorliegende Entwurf des Behindertenrechtegesetzes ist ein Rahmengesetz, welches allgemeine Bestimmungen und materielle Grundsätze umfasst sowie Rechtsansprüche, die das Verfahren und die Umsetzung der kantonalen Behindertenpolitik regeln. Zudem werden in verschiedenen Lebensbereichen von Menschen mit Behinderungen Änderungen der jeweiligen Spezialgesetzgebung vorgeschlagen.

Projekt selbsthilfefreundliche Spitäler

Das Projekt „Selbsthilfefreundliche Spitäler und Kliniken“ hat Selbsthilfe Schweiz 2016 lanciert. Ziel ist, eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsinstitutionen und der Selbsthilfe aufzubauen und damit die Idee der Selbsthilfe in Spitälern und Kliniken breiter zu verankern. In Basel und Baselland arbeitet das Zentrum Selbsthilfe mit dem Kinderspital beider Basel (UKBB) und der Psychiatrie Baselland (PBL) zusammen, gemeinsam mit zwei Mitgliedern aus Selbsthilfegruppen.

Das Zentrum Selbsthilfe ist nun interessiert an euren Anliegen in der Zusammenarbeit mit der Gesundheitsinstitution. Gab es bereits Berührungspunkte, positive oder negative?

Interessierte Personen treffen sich am **Samstag 10. November 2018, 13.30 – 15.00 Uhr** im Zentrum Selbsthilfe Basel, Feldbergstr. 55, 4057 Basel.

Pro Gruppe können selbstverständlich mehrere Mitglieder teilnehmen!

Bitte meldet euch für das Infotreffen an, ab sofort bis spätestens am Donnerstag, 1. November 2018 Tel. 061 689 90 90 oder mail@zentrumselbsthilfe.ch

(Stephanie Nabholz und Francisca Schiess, Zentrum Selbsthilfe, Felix Betschart und Sibylla Kämpf, Vertretung Selbsthilfegruppen)

Informations- und Gesprächsabende der Stiftung Mosaik



Die Stiftung Mosaik führt Informations- und Gesprächsabende für Eltern, Beistände, Angehörige und Interessierte von Menschen mit einer Beeinträchtigung durch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Link](#).

Elternoase vom 15. November 2018

Thema: Autismus bei Kindern und Jugendlichen

Was ist Autismus und was bedeutet die Diagnose für den Alltag einer Familie? Eltern von autistischen Kindern sind speziell gefordert. Wo können sie wichtige medizinische und therapeutische Informationen und Unterstützung erhalten?

Referenten: Prof. Dr. med. dipl.-Psych. Peter Weber, Leitender Arzt Neuro- und Entwicklungspädiatrie, UKBB, Dr. med. Bettina Tillmann, Leiterin Autismuszentrum Riehen

Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ort: Kinderspital UKBB, Spitalstrasse 33, Basel, Aula 2.OG

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem [Jahreskalender](#).

Vorschau Elternoasen 2019:

- 21. März 2019
- 13. Juni 2019
- 19. September 2019
- 14. November 2019

DISCO am 17. November 2018 im Quartierzentrum Bachletten

Gemeinsam rocken und rollen zu
alten und neuen Hits für
Menschen mit und ohne
Behinderung!

DISCO

ABBA

Sa 17. November 2018
18.30 – 23.30 Uhr
MIT DJ SUNFLOWER

Eintritt (inklusive 1 Getränkegutschein):
Fr. 5.–

Im Quartierzentrum Bachletten
Bachlettenstrasse 12, Basel

ORGANISATION & AUSKUNFT:
Schweizerischer Rotter Kreuz
London Basel-Stadt
Tel. 061 319 56 56/65
www.srk-basel.ch

cerebral
Vereinigung Cerebral Basel
www.cerebral-basel.ch

Lasst uns zusammen rocken und rollen!!

⇒ Wichtige generelle Informationen:

Vermietung behindertengerechter Fahrzeuge



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Cerebral bietet Europcar in der ganzen Schweiz die Möglichkeit, behindertengerechte Fahrzeuge zu einem günstigen Preis zu mieten. Aktuell stehen 20 rollstuhlgängige Mietfahrzeuge an 11 Europcar-Standorten zur Verfügung. Weitere Angaben hierzu finden sie unter dem folgenden [Link](#).

Hilfsangebote der Stiftung Cerebral Schweiz



Die Stiftung Cerebral Schweiz unterstützt cerebral bewegungsbehinderte Menschen und ihre Angehörigen mit zahlreichen Angeboten wie zum Beispiel Beiträgen an bauliche Massnahmen, Windeln, Pflegebetten, betreute Ferien mit Spitex oder Erholungsaufenthalte für Eltern. Informieren sie sich hier über die zahlreichen [Hilfsangebote](#) der Stiftung Cerebral.

12.10.2018/Beat Loosli

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage www.cerebral-basel.ch